

Wiesbadener Tagblatt.

No. 10.

Donnerstag den 13. Januar

1859.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Philipp Daniel Herber dahier die nachbeschriebenen Grundstücke auf neun Jahre in hiesigem Rathhause verpachten:

Stad.-No.	Mg.	Mß.	Sch.	Bezeichnung
1) 3503	1	38	7	Acker im Hammersthal zw. Christ. Blum u. Gg. Ph. Thon;
2) 3504	1	84	38	Acker unter der Gerstengewann zw. Marie Eleonore Stuber und Wilhelm Blum;
3) 3505	1	11	60	Acker auf dem Hainer zw. Johs. Faust u. Joh. Georg Faust, ist mit ewigem Klee bestellt;
3516	1	11	60	
3546	—	33	36	
4) 3506	—	81	84	Acker vor dem Haingraben zw. Aufstößern und Bernhard Kochendörfer;
5) 3507	—	46	14	Acker an der Diebswiese vor der Hainbrücke zw. L. v. Köhler beiderseits;
6) 3508	1	47	89	Acker in der vordersten Wellritz zw. v. Malapert u. Johannes Dambmann, mit Korn bestellt;
7) 3509	—	96	2	Acker am steinernen Heiligenhaus auf die Holzstraße zw. Jonas Schmidt u. Aufstößer, ist mit Korn bestellt;
8) 3510	1	40	44	Acker am steinernen Heiligenhaus auf den alten Walluferweg zw. G. Virk u. Ludw. Wintermeyer;
9) 3511	—	93	88	Acker am steinernen Heiligenhaus zw. den Aufstößern u. Herzogl. Domäne;
3547	—	93	88	
10) 3514	—	94	75	Acker oberm Heiligenborn zw. Friedr. Stritters Wtw. u. Joh. Wilh. Cron, ist mit ewigem Klee bestellt;
11) 3515	—	64	74	Acker auf dem Leberberg zw. Friedr. Gök und Reinhard Herz, hat 14 Bäume und ist mit Korn bestellt;
12) 3540	—	60	71	Wiese bei St. Born zw. Georg David Schmidt u. Herzoglicher Domäne;
3541	—	60	71	
3549	—	36	42	
13) 3543	2	54	75	Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Georg Wilhelm Jacob u. Jacob Stuber, mit Weizen bestellt;
14) 3512	—	97	44	Baumstück auf dem Mainzerweg zw. Christian Blum u. Heinrich Reinhard Weil;

Wiesbaden, den 12. Januar 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Landhause Schwalbacher Chaussee No. 9 wegen Abreise einer Familie gut erhaltene und neue Mahagoni- und Nußbaum-Möbel aller Art, namentlich: Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Kanape's, Sessel, Spiegel, Betten, Vorhänge, Teppiche, Landkarten, Bücher, Musikalien u.; sodann Küchen-Geräthschaften, Glas und Porzellan u. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

148

Coulin.

Holzversteigerung.

1) Freitag den 14. Januar f. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Niedernhäuser Gemeindewald Distrikt Schwarzwald a. H., gelegen an dem frequenten Weg von Niedernhausen nach Wiesbaden, folgendes Gehölz in Versteigerung genommen:

48 eichen Baustämme von 3052 Cubicfuß,

2 buchen Werkstämme von 78 "

11 1/4 Klafter eichen Scheitholz,

1/2 " " buchen "

575 eichen Wellen und

9 1/4 Klafter Erbstöck.

2) Samstag den 15. Januar, ebenfalls um 10 Uhr Morgens anfangend, im Distrikt Oberhäuserwald:

24 Aspenstämme von 150 Cubicfuß,

28 Klafter gemischtes Brügelholz und

2050 Stück gemischte Wellen.

Niedernhausen, den 30. December 1858.

Der Bürgermeister.

16

Kilb.

Notizen.

Heute Donnerstag den 13. Januar,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause.

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Pfuhl 1r Theil. (S. Tagblatt No. 9.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifuhr von Holz und Wellen in das städtische Magazin u., in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 9.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Nußbaum-Dielen und Elsbeer-Fourniren, Louisenplatz No. 5. (S. Tagblatt No. 9.)

Anzeige.

Um Irrthum zu vermeiden, mache ich meinen verehrten Herrschaften bekannt, daß ich Herrnmühlgasse No. 3 wohne und bitte um geneigtes Wohlwollen.

261

Joh. Werner, Frotteur.

Zwei 4% Kass. Obligationen von 100 fl. sind aus der Hand zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped.

306

Brustbonbons.

Pâte Pectorale de Degénétais, de Paul Gagé, de Georges von Paris, Pâte de Reglisse, Pâte de Chu-Chupe, Pâte de Gimauve, ächte Ackermänn'sche Brust-Caramellen, Malz-, Eibisch, Isländisch-Moos- und Rettig-Bonbons, Magenmorsellen u. Rippoldsauer Magenpastillen empfiehlt

7282

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor No. 5.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks** zu 48 fr. per Centner bei kleineren Quantitäten und " 42 " " " bei Abholung von mindestens 10 Centnern abgegeben.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 fr. per Centner übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im Januar 1859.

284

Ausverkauf.

Die sämtlichen Waarenvorräthe meiner früher geführten Artikel bin ich gesonnen, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abzugeben; als: **Kaffeebretter** und plattirte **Eßlöffel**; Gegenstände in Glas und in feinstem Pariser Porzellan, als: **Blumenbecher, Vasen und Pen- dules.**

318

D. Fumagalli, neue Colonnade No. 7.

Comprimirte Rosenpomade,

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haars, empfiehlt in Blechdosen à 5 Mgr.

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Zur Nachricht!

Mein Laden befindet sich von heute an Kranzplatz im Badhause zum schwarzen Bock.

Wiesbaden, den 3. December 1858.

18

Jacob Weigle sen., Gutmacher.

Zwei Drehbänke, eine große mit einem großen Rad, und eine kleinere gewöhnliche Drehbank mit dem dabei befindlichen Werkzeug sind zu verkaufen

319

bei W. F. Jung, Kupferschmied.

Ich empfehle mich im Ausbessern, Aendern und Reinigen von **Serrn- fleidern** und verspreche schnelle Beförderung.

320

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 10.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
 in Wiesbaden ist zu haben:

**F. A. Reimann, Modell- und
 Ornamentenbuch für Schlosser,**

enthaltend die vorzüglichsten Schlosserarbeiten im neuesten Modegeschmacke, namentlich Combinations- und andere Schlösser, Schlüssel- und Schilderverzierungen, Thürklopfer und Knöpfe, Spagnoletts, feuerfeste Kassen, Consolen, Blitzableiter, Laternenträger, Treppengeländer, Gitter verschiedener Anwendung, Grabkreuze, Gitter u. a. mehr oder weniger reich verzierte Thüren, Portale, Tafel u. Brückenwaagen, Gehewinden, Jalousien, Siegelpressen, Bettstellen, Gartensitze u. viele andere in einer Schlosserwerkstätte vorkommende Arbeiten. Mit 60 Foliotafeln und 6 Bogen Text. Nach dem Ableben des ersten Verfassers in zweiter Auflage ganz neu umgearbeitet von A. W. Hertel. Folio. In allegorisch sehr schön lithographirtem Einband 4 fl. 22 fr.

Auch der Schlosser muß sich jetzt seiner veralteten Formen entvöbnen, neue erfinden oder doch aufgestellte zu Muster nehmen. Was kann ihm hierzu nützlicher sein, als eine Mustersammlung wie die obengenannte, die zusammenstellt, was in den Hauptstädten Deutschlands, Frankreichs, Englands u. zerstreut sich Neues bietet. Obige zweite Auflage ist mit so vieler Sorgfalt und Gründlichkeit bearbeitet worden, daß sie nicht bloß als eine neue Auflage, sondern vielmehr als ein ganz neues Werk zu betrachten ist, woran Niemand zweifeln wird, dem die trefflichen, architectonisch technischen Arbeiten des Herrn Verfassers bekannt sind. Ungeachtet dieser großen Vorzüge der 2ten Auflage, war es der Verlagsbuchhandlung bei deren Herstellung möglich, obigen billigen Preis zu erzielen, während die weit unvollkommenere 1te Auflage 3 Thl. 20 Sgr. kostete.

321

Den der heutigen Nummer beigelegten illustrirten Prospectus, der unter dem Titel „**Die Glocke**“ erscheinend in illustrirten Wochenzeitung für Politik und sociales Leben, einer besonderen Beachtung empfehlend, ladet zum Abonnement ergebenst ein

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

352

Cäcilien-Verein.

57

Etwaige Reclamationen oder nachträgliche Anmeldungen wegen Karten zu der nächsten Samstag stattfindenden Abendunterhaltung sind bei Herrn Kaufmann Aug. Roth (untere Webergasse) zu machen. Bemerkt wird, daß nur Familienangehörige der verehrlichen Vereins-Mitglieder und von Letzteren eingeführte Fremde Zutritt haben.

Der Vorstand.

In der **Buch- und Schreibmaterialienhandlung** von
Chr. Limbarth in Wiesbaden, Taunusstraße 29,
ist zu haben:

Ausgabenbuch für alle Tage des Jahres

mit folgenden Rubriken: Ochsenfleisch — Anderes Fleisch — Brod — Weck —
Stücken &c. — Butter — Milch — Eier — Gemüse &c. — Obst — Salz
und Gewürz — Essig und Del — Wehl, Reis &c. — Zucker, Kaffee —
Lichter, Brennöl — Garn Woll &c. — und besondere Ausgaben.

Dieser **Haushaltungs-Kalender**, welcher als besondere Zugabe
noch sehr zweckmäßige **Münz-Berechnungs-Tabellen** enthält, ist so
bequem eingerichtet, daß bei seinem Gebrauch jede andere Buchführung für
die Hausfrau unnöthig wird.

Preis: 15 kr. — Der Ertrag ist für die Knaben-Arbeits-Anstalt in
Darmstadt. 280

Die Ziehung der Gräfl. Christ. v. Waldstein-Wartemberg'schen fl. 20 Loose

findet am 15. Januar d. J. statt.

200 Treffer mit Vertheilung von Capital fl. 201,000.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das
Stück bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

87

Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seit dem 1. d. M.
die **Restauration** in der Oberwebergasse No. 20 für eigene Rechnung
übernommen, auch außer dem Wirthschafts-Local noch besondere Zimmer zu
Familien- und Freunden-Versammlungen nach französischer Art eingerichtet
hat, und ebenso Frühstücke, Mittag- und Abendessen außer dem Hause über-
nimmt mit Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Wm. Huck,
französischer Restaurateur.

Avis.

Le soussigné a l'honneur d'informer le public que depuis le 1^{er} de ce
mois il a pris pour son compte la restauration Oberwebergasse No. 20,
où en même temps, il a arrangé à la française des cabinets pour des
réunions d'amis et de famille. Il se charge également de déjeuners,
dinners & soupers en ville à des conditions très raisonnables.

Huck,
restaurant français.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe nur für die Herren im Rath-
haussaale.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Ab-
reise ein Lebewohl.

323

W. Hemmerle.

Ausverkauf.

Hierdurch die ergekene Anzeige, daß ich mein Leinenwaaren Geschäft,
soweit dasselbe Laden- und Ausschnitt-Verkauf be-
trifft, aufgebe und die vorrätigen Artikel zum Fabrikpreis aus-
verkaufe.

Die Artikel bestehen in:

Glatten Leinen (wobei Bleefelder Fabrikat in allen Qua-
litäten aus reinem Handgespinnste),
Gebild- und Damast-Tischzeugen,
Handtücher, Taschentücher, weiße sowie feine ächtfar-
bige mit Foulards-Druck.

F. C. Vigelius,

8556

Friedrichstraße 33.

Ohsenfleisch erste Qualität

per Pfund 14 fr. ist fortwährend zu haben

243

Mehrgasse No. 32.

Herrn- und Damen-Recessaires, leberne Damentaschen mit und
ohne Einrichtung, Chatullen mit Bronze-Verzierungen und Perlmutter-
Einlage, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Schmuckkästchen,
Schreibzeuge, Tafel- und Handleuchter, Nachtlampen, Porte-
monnaies und Cigarren-Etui's sind stets in neuer Auswahl und zu
billigen Preisen zu haben bei

8941

Dom. Sangiorgio, Webergasse 9.

Anstern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunangen)

7684

Chr. Ritzel Wittwe.

Nerostraße No. 14 in Sen, Kleeheu und Grummel zu haben.

246

Endeunterzeichnetener empfiehlt sein Lager in **Brabanter und Niederländer Kitteln** in pur Leinen, sowie auch in **Baumwollen-Kitteln**, **echt englisch Leder** bester Qualität zu Hofen.

C. A. Steib, Färbermeister,
299 Wiegergasse No. 14.

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

8192 **Wittwe Volck**, Oberwebergasse No. 35.

Auf meiner Sägemühle sind stets alle Gattungen **Holz** vorrätzig; auch wird auf Bestellung geschnitten.

7786

A. Dochnahl.

Zwei noch gute eichene **Ladenthüren**, auch als Hausthüren, mit Glas- und Vorstell-Läden, nebst solidem Pechschläg, außen 7' 9" hoch und 4' 6" breit, sind zu verkaufen. Näheres untere Webergasse. No. 4.

244

Der hiesige **Frauenverein** gibt wie in früheren Jahren, auch diesen Winter zu spinnen.

101

Waizen- und Gerstenstroh das Gebund zu 18 fr. ist zu verkaufen Langgasse No. 10.

325

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß es dem Allmüchigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vatten, Vater und Schwiegervater, **Johann Philipp Eckel**, nach langen Leiden, im 64. Lebensjahre, den 10. Januar Nachts 12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 14. Januar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Römerberg No. 11, aus statt.

326

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein Mitleser zum **Frankfurter Journal** wird gesucht Goldgasse 16.

327

Bei der am Montag Abend im Kölnischen Hof stattgefundenen Gesellschaft wurde ein weißes **Cachemir-Mäntelchen** vertauscht. Die jetzige Besitzerin wird ersucht, dasselbe bei Chr. Schnabel, Burgstraße No. 8 umzutauschen.

328

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen in Küche und Hausarbeit gründlich erfahren wird bis zu Ende dieses Monats gesucht. Wo, sagt die Exped.

329

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen und alle weiblichen Hand- und Hausarbeiten verrichten kann, gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Näheres Langgasse No. 4.

330

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Das Nähere Michelsberg No. 20.

331

Gesucht

ein ehrlicher, fleißiger, junger Mann, welcher in Holzwaaren Erfahrung hat, am liebsten ein Schreiner. Das Nähere in der Expedition. 332

Ein braves Mädchen, das selbstständig kochen und gleich eintreten kann, findet eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Ellenbogengasse No. 12. 333

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näheres zu erfragen Geisbergweg No. 12. 334

In einem Badehause dahier wird ein Bademeister und eine Badefrau zu engagiren gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 335

Ein gebildetes Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haushälterin und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 336

Eine gebildete Wittwe, nicht von hier, wünscht Krankenpflege zu übernehmen. Näheres in der Expedition d. Bl. 337

Auf den 1. Februar wird ein solides Mädchen zum Schuheinfassen gesucht bei Schuhmachermeister G. Fauser, Langgasse No. 6. 338

Ein braves und reinliches Monatmädchen oder Frau wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 255

Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle; am liebsten als Hausmädchen. Zu erfragen Mauergasse No. 5. 312

10.000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 240

Fünftausend Gulden liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen ohne Makler bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 257

4500 fl. zu $4\frac{1}{2}\%$ sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 339

1500 fl. sind auf erste Hypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ auszuleihen durch **H. Schoth** in Diebrich. 340

Mehlgasse No. 31 bei Heinrich Berges ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern u., auf 1. April anderweit zu vermieten. 324

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

In dem neuerbauten Landhause im Nerothal ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Müller im Deutschen Haus. 8393

Geld-Course. Frankfurt, 11. Januar.

Pistolen	9 fl.	33—34 fr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl.	54—55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39—40 "	Rand-Dufaten	5 "	29—30 "
20 Fres. Stücke	9 "	$19\frac{1}{2}$ — $20\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 "	38—42 "

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 13. Januar: **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen. Musik von W. A. Mozart.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **W. Roth** für 12 fr. zu haben.